

## Viel Interesse an Elektrofahrzeugen an der Zürich-Multimobil

Über 100'000 Personen besuchten die rund 50 Stände zur umweltschonenden Mobilität an der Zürich Multimobil 2008. Grosses Interesse fanden insbesondere die von ECS, dem TwikeKlub und NewRide am Stadthausquai ausgestellten Elektrofahrzeuge, die auch zur Probe gefahren werden konnten. Der Verband e'mobile rundete das Informationsangebot mit Unterlagen zu Ecocars ab.

Besonders grosses Interesse fanden insbesondere die beiden Think-Elektroautos, die von der KWO am ECS-Stand präsentiert wurden; die Fahrzeuge aus Norwegen sind mit Zebra-Batterien ausgerüstet, bieten ansprechende Fahrleistungen und sollen ab nächstem Jahr auch in der Schweiz auf den Markt kommen. «Es war ein erfolgreicher, aber auch recht anstrengender Tag» fasste Max Ursin von den KWO, der praktisch permanent Auskünfte geben und die Absolventen unzähliger Probefahrten einweisen musste, seine Eindrücke zusammen.

Ebenso gross war das Interesse an den Twike. Edwin Griesser präsentierte sein Fahrzeug am ECS-Stand und war, wie ein halbes Dutzend weiterer Mitglieder des Twike-Klubs, vor allem am Sonntag-Nachmittag praktisch permanent auf Probefahrten unterwegs. Aber auch zwei Elektroauto-«Veteranen», ein Elektro-Clio, mit dem ECS-Mitglied Vivien Dettwiler samt Frau und Kind aus Gelterkinden BL angereist war, sowie der Saxo-Electrique von ECS-Präsident Wilfried Blum, der auch gerne für Probefahrten benützt wurde, fanden viel Interesse und weckten Bedauern, dass solche familientaugliche Fahrzeuge derzeit nicht mehr auf dem Markt sind. Das Informationsangebot wurde durch zwei altbekannte, aber nach wie vor erhältliche City-EI abgerundet, die von Thomas Eichenberger ausgestellt wurden und auch zur Probe gefahren werden konnten. Betreut wurde der ECS-Stand vom ECS-Mitglied Karl Fischli samt seiner Frau Rösli.

Ebenfalls viel Interesse fanden die verschiedenen, von NewRide und zahlreichen Händlern präsentierten Elektro-Scooter, die gerne auch für Probefahrten benutzt wurden und die Teststrecke belebten.

Alles in allem bildete der Anlass der verschiedenen Elektromobil-Organisationen in dem sympathischen Umfeld und den sehr interessierten Besuchern eine ausgezeichnete Werbung für das Elektrofahrzeug.



